



Auszug aus der Sitzung vom 14.03.2018

Vereidigung des nachrückenden Gemeinderatsmitgliedes Gerhard Geier

Bürgermeister Köberl begrüßte Gerhard Geier als Gemeinderat und nahm ihm den Eid nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung ab.

Neubesetzung der Ausschüsse nach Ausscheiden des Gemeinderatsmitgliedes Maria Weilermann

Max Bauer, als Fraktionssprecher der CSU Fraktion berichtete dem Gemeinderat, dass man sich intern darauf geeinigt hat, dass Gerhard Geier die selben Positionen in den gleichen Ausschüssen wie die verstorbene Maria Weilermann einnehmen wird. Demnach wird Gerhard Geier folgende Ausschüsse besetzen.

- Dorf-, Gemeinde-, Wirtschaftsentwicklungs- u. Tourismusausschuss
- Finanz- u. Personalausschuss (als Vertreter für GR Lang)
- Rechnungsprüfungsausschuss (als Vertreter für GR Lang)
- Bau-, Grundstücks-, Umwelt-, Energie- u. Friedhofsausschuss (als Vertreter für GR Lang)

Dem Vorschlag der CSU Fraktion wurde im Gremium zugestimmt. 12/0

Bestellung der Mitglieder für den Kindergartenausschuss (§ 6 der Vereinbarung)

Bürgermeister Köberl berichtete, dass durch die umfassenden Sanierungsmaßnahmen im Kindergartengebäude ein Wechsel der Eigentumsverhältnisse stattgefunden hat. Das Grundstück und Gebäude ist jetzt in das Eigentum der Gemeinde Ringelai übergegangen. Dadurch wurde eine Vereinbarung über den Betrieb der Kindertageseinrichtung St. Michael zwischen der Gemeinde Ringelai und dem OCV Ringelai notwendig und entsprechend abgeschlossen. Diese Vereinbarung sieht vor, dass ein Kindergartenausschuss mit Vertretern der Pfarrei, dem Ortscaritasverein und der Gemeinde Ringelai gebildet werden muss. Seitens der Gemeinde Ringelai sollen 3 Mitglieder in den Ausschuss berufen werden. Bürgermeister Köberl schlug vor, dass jede Fraktion ein Mitglied für den Kindergartenausschuss entsenden soll. Seitens der Fraktionen wurden Max Bauer (CSU), Karl Hernitschek (SPD/FWG) und Thomas Riedl (UBL) vorgeschlagen. Der Gemeinderat stimmte diesen Vorschlägen zu. 12/0

Bauantrag Konrad Eder, Kühbach

Errichtung eines Carports mit begrüntem Flachdach in Kühbach

Seitens des Gemeinderats wurden keine Einwände erhoben. 12/0

Bauantrag Ingrid Hernitschek, Ringelai

Neubau einer Lagerhalle in Ringelai

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. 12/0

Bauleitplanung Wamberg

Beschluss der Ortsabordnungssatzung „Wamberg Süd“ als Satzung

Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass die erhobenen Einwände der jeweiligen Stellen berücksichtigt und behoben wurden. Nun würden keine Gründe mehr gegen einen Satzungserlass sprechen. Eine mögliche Konfliktsituation mit dem Dorfhaus ist dem Gemeinderat bekannt. Trotzdem überwiegt das Interesse der Gemeinde an der Bereitstellung von Bauflächen. Die vorliegende Satzung ist nicht genehmigungspflichtig. Von den Mitgliedern des Gemeinderates wurden keine Einwände erhoben. 12/0

Bauleitplanung Wamberg

Ortsabordnungssatzung „Wamberg Nord“ Vorstellung der Planung mit Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Köberl berichtete, dass durch die Verwaltung bereits Gespräche mit dem Landratsamt Freyung-Grafenau geführt wurden und die Ergebnisse bereits in den Planungsentwurf eingearbeitet wurden. Der geplante Satzungsbereich mit Festsetzungen wurde dem Gemeinderat anhand einer Beamer-Präsentation vorgestellt und erläutert. Seitens des Gremiums bestand Einverständnis mit dem Entwurf. Demnach wurde die Verwaltung beauftragt, die Planung öffentlich auszulegen und das Anhörungsverfahren durchzuführen. Nach Eingang der Stellungnahmen werden diese im Gemeinderat beraten. 12/0

Gesundheitszentrum Ringelai

Vergabe der Gewerke Elektrotechnik, Heizung und Sanitär (Untergeschoss)

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärte Bürgermeister Köberl, dass bereits im Herbst 2017 die Gewerke Elektrotechnik sowie Heizung/Lüftung/Sanitär (HLS) ausgeschrieben wurden. Weiter berichtete Köberl, dass bei der ersten Ausschreibung für das Gewerk HLS keine Angebote eingingen und für das Gewerk Elektrotechnik zwei Firmen ein Angebot abgaben, diese aber erheblich über der Kostenschätzung lagen, so dass die Ausschreibung insgesamt aufgehoben wurde. Nun wurden die Gewerke erneut ausgeschrieben und die abgegebenen Angebote lagen auch im Rahmen der Kostenschätzung. Die Gewerke wurden einstimmig an den jeweilig günstigsten Bieter wie folgt vergeben:

Elektrotechnik	
Fa. Friedl, Eisenberntreut	59.955,44 €

HLS	
Fa. Hoffmann GmbH, Thyrnau	67.134,45 €

Bekanntgabe der Jahresrechnung 2017

Von der Verwaltung wurde die Jahresrechnung 2017 gem. Art. 102 Abs. 2 GO bekannt gegeben:

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit	3.479.386,87 €
--	----------------

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit	2.377.364,66 €
--	----------------

Darin enthalten ist ein Überschuss in Höhe von 327.847,94 € der nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV der allgemeinen Rücklage zuzuführen ist.

Nachrichtlich:

Es entstand eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von	923.771,20 €
Die unerledigten Verwahrgelder betragen	10.713,26 €

Anschließend erläuterte Kämmerer Pauli noch kurz das Zustandekommen der hohen Zuführung zum Vermögenshaushalt. Als Hauptgründe nannte er die vom Freistaat Bayern gewährte Stabilisierungshilfe in Höhe von 500.000 €, welche noch Ende 2017 dem Verwaltungshaushalt zufluss sowie die Einnahmen aus der Unterbringung der Asylbewerber in Höhe von ca. 102.000 €.

Information des Bürgermeisters

Der Neubau des Feuerwehrhauses wurde zwischenzeitlich von der Regierung v. Ndb. geprüft. Die Förderanträge wurden durch die Gemeinde gestellt. Derzeit liegt der Bauantrag beim Landratsamt FRG zur Genehmigung.

Bei der Sanierung des Kindergartens wurden zwei Gewerke vergeben. Hierzu wurde die Verwaltung bereits im Vorfeld durch den Gemeinderat beauftragt. Bei dem Gewerk „Tischlerarbeiten“ wurden 9 Ausschreibungssätze ausgegeben. Zwei Angebote sind eingegangen. Den Auftrag erhielt die Fa. Putz aus Eisenberntreut mit einem Angebotspreis von 28.917,00 €.

Weiter wurde noch das Gewerk „Metall- u. Schlosserarbeiten“ ausgeschrieben. Bei 9 Ausschreibungssätzen sind drei Angebote eingegangen. Den Auftrag erhielt der günstigste Anbieter, die Fa. Seidl aus Raimundsreut 79, 94545 Hohenau, mit einem Angebotspreis von Brutto 10.071,45 €.

Bei der Patenkompanie der 3./AufklBtl 8 wechselt der Spieß StFw Reisinger in die 1.Kompanie. Neuer Spieß wird am 29.03.18 HFW Kreuz.

Wünsche und Anträge

GR Mandlmaier spricht die Gefahr von Dachlawinen vom Rathausdach an. Es sollte geprüft werden, ob Schneefänger oder dergleichen angebracht werden können. Bürgermeister Köberl will dies prüfen lassen.